

Referenten



© Laurence Chaperon

Dr. Michael Fuchs MdB
*Stellvertretender Vorsitzender
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion*



© Christian Bierwagen

Hubertus Heil MdB
*Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion*



Dr. Dirk Ippen
*Verleger,
Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG*

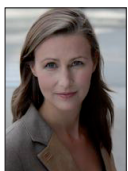


© Erzbisum München

Reinhard Kardinal Marx
*Erzbischof von München und Freising,
Vorsitzender der Kommission für gesellschaftliche
und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz*



Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller
*Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung*



Kristin Breuer
*Ressortleiterin Wirtschaft, BILD
Moderation*

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Jakob-Kaiser-Haus
Raum 1302; 11011 Berlin

Im Fall einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 8. Oktober 2012, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums und Geburtsortes erforderlich.

KONZEPTION Dr. Guido Raddatz
raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Susanna Hübner
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

ORGANISATION Petra Juritz
Tel.: (030) 20 60 57-12
Fax: (030) 20 60 57-57
juritz@stiftung-marktwirtschaft.de

ANSCHRIFT Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60
10117 Berlin
www.stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden. Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, ggf. auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Aufstieg durch Arbeit? Soziale Durchlässigkeit – Eigenverantwortung – Sozialstaat

Eine Tagung
der Stiftung Marktwirtschaft
am 17. Oktober 2012 in Berlin

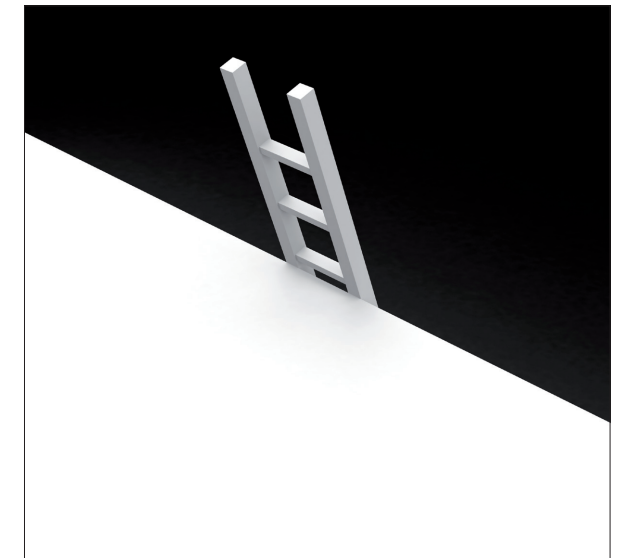


Foto: © beemedia - Fotolia.com

Einladung

Die Soziale Marktwirtschaft und die mit ihr verbundene Hoffnung, Wohlstand für alle zu schaffen, haben in den letzten Jahren für viele Bürger an Glanz verloren. So mehren sich die Sorgen, dass immer größere Bevölkerungsteile von der wirtschaftlichen Wohlstandsmehrung abgekoppelt werden. Stagnierende oder gar sinkende Reallöhne im unteren Einkommensbereich, eine Ausweitung des Niedriglohnssektors und die Zunahme „prekärer“ Arbeitsverhältnisse werden exemplarisch als Belege für eine auseinanderdriftende Gesellschaft und abnehmende soziale Mobilität angeführt. Neben Warnungen vor einer gestiegenen Armutsgefährdung im Hier und Heute wird auf lange Sicht eine steigende Altersarmut befürchtet. Die politisch propagierten Lösungskonzepte konzentrieren sich zumeist auf eine stärkere Umverteilung sowie die striktere Regulierung des Arbeitsmarktes, beispielsweise über Mindestlöhne oder eine Einschränkung flexibler Beschäftigungsformen.

Erfasst diese Sicht der Dinge tatsächlich alle Facetten der Sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf die bestehenden sozialen Herausforderungen? Reicht es aus, sich politisch auf die materielle Nivellierung durch noch mehr staatlich organisierte Transfers zu konzentrieren? Oder brauchen wir nicht eher die Eigenverantwortung stärkende Lösungsansätze? Schließlich ist zu befürchten, dass der Sozialstaat einen Teil der Probleme mitverursacht, die er zu lösen vorgibt – etwa wenn er unintendierte Beschäftigungshürden aufbaut, Abhängigkeiten vergrößert und möglicherweise sogar zu Bequemlichkeit einlädt.

Vor diesem Hintergrund wollen wir über die Zukunft und die Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft unter dem Aspekt der sozialen Gerechtigkeit diskutieren. Nicht zuletzt geht es dabei um die Frage, wie Aufstieg durch Arbeit eine für alle Bürger realistische Perspektive bleiben kann.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Aufstieg durch Arbeit?

Soziale Durchlässigkeit – Eigenverantwortung – Sozialstaat

Mittwoch, 17. Oktober 2012 – Deutscher Bundestag, Berlin

Programm



17.00	Einführung Prof. Dr. Michael Eilfort <i>Vorstand Stiftung Marktwirtschaft</i>	18.25	Unternehmerische Verantwortung auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft Dr. Dirk Ippen <i>Verleger, Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG</i>
17.05	Was hält die Gesellschaft zusammen? Chancengerechtigkeit als Herausforderung für den modernen Sozialstaat Reinhard Kardinal Marx <i>Erzbischof von München und Freising</i>	18.45	Geringqualifizierte und Langzeitarbeitslose – chancenlos auf dem Arbeitsmarkt? Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller <i>Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung</i>
17.35	Ist Aufstieg durch Arbeit noch möglich? Diskussion mit politischen Impulsstatements Dr. Michael Fuchs MdB <i>Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion</i>	19.05	Diskussion
	Hubertus Heil MdB <i>Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion</i>	19.30	Empfang